

GEMEINDEBRIEF

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ST. PETER UND PAUL
FÜR HABY, HOLTSEE, SEHESTEDT

DEZEMBER 2017 - JANUAR - FEBRUAR 2018



JAHRESLOSUNG 2018

GOTT SPRICHT: ICH WILL DEM DURSTIGEN GEBEN
VON DER QUELLE DES LEBENDIGEN WASSERS UMSONST.

OFFENBARUNG 21,6



Gottesdienste

Dezember

3. **1. Advent**
10 Uhr Gottesdienst P. Grotjahn
10. **2. Advent**
10 Uhr **Wunschliedergottesdienst** Pn. Jensen
mit Flöten
17. **3. Advent**
10 Uhr **Krippenspiel** P. Grotjahn
Kigo-Team
24. **Heiligabend**
15 Uhr **Familiengottesdienst** P. Grotjahn
mit Krippenspiel Kigo-Team
- 17 Uhr **Christvesper** P. Grotjahn
mit Kantorei
- 23 Uhr **Christmette** Team
Meditativer Lesegottesdienst mit Posaunenchor
26. 17 Uhr **Gottesdienst in der Region in Brekendorf**
31. 17 Uhr **Altjahrsabend Gottesdienst** P. Grotjahn
mit Abendmahl





Januar

7.	10 Uhr	Gottesdienst	Pn. Jensen
14	10 Uhr	Gottesdienst	P. Grotjahn
21.	10 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst	P. Grotjahn Kigo-Team
28.	19 Uhr	Abendgebet mit Gesängen aus Taize	Team mit Flötenkreis

Februar

4.	10 Uhr	Gottesdienst	Pn. Lorenzen
11.	10 Uhr	Gottesdienst in Holtsee in der Alten Schule anschließend Kirchenkaffee	P. Grotjahn
18.	10 Uhr	Gottesdienst	P. Grotjahn
25.	19 Uhr	Abendgottesdienst	P. Grotjahn



Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Senioreng Geburtstagsfeiern

Am **25.01.2018** um **15.00 Uhr** im Pastorat für Jubilare aus November und Dezember, Jahrgang 1947 und früher.

Spielenachmittag für Senioren

findet am 14. Dezember um 14.30 Uhr im Pastorat statt.



Konzerte



Die Stoker-Jazz-Band

lädt ein zum Konzert am **Freitag, 15.12., um 20 Uhr** in die St. Peter
und Paul Kirche in Sehestedt.
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

*Kirchen
musikalisches
Konzert*

Das Weihnachtskonzert

von der **Kantorei Sehestedt** mit

Musica Holtsee und

dem **Flötenkreis**

findet statt am **Sonnabend, 16.12., um 16 Uhr**
in unserer Kirche in Sehestedt
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Ruhestand

Bei verschiedenen Gelegenheiten wurde ich gefragt, ob ich denn im nächsten Jahr in den Ruhestand gehen werde. Was zuerst nur als ein Gerücht betrachtet wurde, ist jetzt aber festgelegte Tatsache. Zum 1. Oktober 2018 bin ich in den Ruhestand versetzt. Die Monate August und September werde ich im Urlaub verbringen, der zuvor nicht genommen werden kann, weil gilt: Irgendetwas ist ja immer. Einen Termin für eine Verabschiedung gibt es noch nicht, dafür aber Pläne für die Nachfolge. Dazu gibt es hier im Gemeindebrief einen eigenen Beitrag unseres Kirchengemeinderatsvorsitzenden.

Ich bin dankbar für die Zeit, die wir miteinander in unserer Kirchengemeinde leben durften und freue mich auf die kommenden Monate im Dienst (und natürlich auch auf die hoffentlich gute Zeit dann!).

Herzlich grüßt -

Ihr Jens-Olaf Grotjahn



Änderung der Pfarrstelle unserer Kirchengemeinde



Liebe Gemeinde,

Pastor Grotjahn wird zum Oktober 2018 in seinen wohlverdienten Ruhestand gehen. Somit wird es einen Wechsel auf der Pfarrstelle in unserer Gemeinde geben. In diesem Zuge weise ich auf wichtige Besonderheiten hin:

Bisher war die Pfarrstelle eine 75%-Stelle, d.h. uns stand der Pastor zu 75% seiner Arbeitszeit zur Verfügung, was sich u.a. darin zeigte, dass deutlich mehr Gottesdienste von anderen Pastorinnen und Pastoren durchgeführt wurden als bei einer vollen Pfarrstelle.

Die Synode des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde hat vor einiger Zeit entschieden, dass es bei Neubesetzungen einer Pfarrstelle keine 75%-Stellen mehr geben soll. Es gibt nur noch 100%- oder 50%-Stellen, abhängig von der Anzahl der Gemeindeglieder. **Für eine 100%-Stelle fehlen der KG Sehestedt ca. 120 Mitglieder.**

Das heißt: Es gibt künftig nur noch eine halbe Pfarrstelle für die Kirchengemeinde!

Bei jeder dritten Besetzung einer Pfarrstelle wird nach kirchlichem Recht die Stelle durch bischöfliche Ernennung besetzt. Das bedeutet: Der Bischof des Sprengels, zu dem die Kirchengemeinde gehört, ernennt eine Pastorin oder einen Pastor, die/der dort das Pfarramt übernimmt. Nach zwei durch den Kirchengemeinderat gewählten Personen – Pastorin Schäfer und Pastor Grotjahn – greift diese Regelung jetzt für unsere Kirchengemeinde.

Zum Glück gibt es eine Pastorin, die sich auf eine halbe Pfarrstelle in Sehestedt freut und die für ihren Dienst durch bischöfliche Ernennung eingesetzt werden soll.

Pastorin Zedlitz wird nach jetzigem Stand der Dinge ab Oktober 2018 bei uns den Dienst übernehmen. Sie ist verheiratet, hat zwei Kinder im Schul- und Kindergartenalter und wohnt im Kirchenkreis Schleswig-Flensburg. Derzeit macht sie Vertretungsdienste in unserem Kirchenkreis.

So wird es einen nahtlosen Übergang geben können, wofür wir dankbar sind.

Christian Kaben Kirchengemeinderatsvorsitzender

Jahresrückblick 2017

Liebe Gemeinde,

auf der Gemeindeversammlung am 12. November 2017 habe ich einen kurzen Rückblick auf das vergangene Kirchenjahr (1. Advent 2016 bis 1. Advent 2017) gegeben. Diesen möchte ich an dieser Stelle allen zugänglich machen, die nicht zur Gemeindeversammlung kommen konnten.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Wir feierten im abgelaufenen Kirchenjahr 62 Gottesdienste, davon 18 Gottesdienste, die von unseren Musikgruppen (Flötenkreise, Kantorei, Posaunenchor) begleitet wurden. Enthalten sind 6 Familiengottesdienste sowie 5 Taizé-Gottesdienste.

Für 14 Gottesdienste mussten Pastorinnen oder Pastoren zur Vertretung gewonnen werden, da unsere Pfarrstelle eine 75%-Stelle ist.

Besondere Gottesdienste bzw. Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde waren: Gottesdienst in der Grundschule Holtsee, Weltgebetstagsgottesdienst, Himmelfahrtsgottesdienst mit dem Sportverein Sehestedt, Schulanfänger-Gottesdienst in der Kirche für die Schule Holtsee und der Gottesdienst zum Adventsbasar des Frauenkreises.

Auch unsere seinerzeit von Pastorin Schäfer eingeführte Konzerttradition konnten wir fortsetzen mit Konzerten von Musica Holtsee und Hildes JAMS, Eight Voices, Windwood & Co., dem Sommerkonzert von Musica Holtsee mit Hildes JAMS und der Kantorei Sehestedt, Anna Hüdepohl und Angelika Nielsen (Akkordeon und Violine), NEWA und der Märchenerzählung von Kaya Lemke.

Neues

Neu ist die zu Beginn des Jahres gestartete Pfadfindergruppe unter Leitung von Isabel Sonnenschein, welche gut angenommen wird.

Statistik

Weitere Ereignisse entnehmen Sie bitte der nachfolgenden von unserer Gemeinsekretärin Gisela Thomsen zusammengestellten Aufstellung:

23 Konfirmandinnen und Konfirmanden wurden in 2 Gottesdiensten konfirmiert

16 Taufen

8 Trauungen

16 Bestattungen

9 Austritte / 6 Eintritte

6 SeniorengGeburtstagnachmittage

12 Spielenachmittage für Senioren
7 Veranstaltungen des Kindergottesdienst-Teams (Kinderbibeltag / Waldgottesdienst / Back- und Bastelnachmittag)
1 Frühlingsfest der Kindertagesstätte
1 Sommerfest der Kindertagesstätte

Danksagungen

Ein herzlicher Dank geht an alle haupt-, neben- und ehrenamtlich Mitarbeitenden in dieser Kirchengemeinde, die verantwortungsvoll und engagiert ihren Dienst tun.

An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank den engagierten Ehrenamtlichen, die die Kinderbibeltage und die Familiengottesdienste gestalten und durchführen.

Ebenso gebührt ein herzlicher Dank Frau Renate Ahlmann für die erfolgreiche Partnerschaftsarbeit mit unserer estnischen Partnergemeinde Harju-Risti.

Allen Engagierten in den Musikgruppen der Gemeinde sei gedankt, denen, die die Gruppen leiten wie auch denen, die ehrenamtlich in Gottesdiensten und bei besonderen Anlässen musizieren.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitarbeitenden im Evangelischen Kindergarten für die vertrauensvolle und reibungslose Zusammenarbeit.

Ebenso an alle Helferinnen und Helfer bei Spielenachmittagen, Osterfrühstück, Seniorennachmittagen usw. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement könnten viele Veranstaltungen nicht stattfinden.

Kollekten

An Kollekten wurden 2017 bis heute 5.194,78 EUR gesammelt, einschl. der Kollekten für die eigene Kirchengemeinde. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Spendenden.

Dank der Kollekten für die eigene KG konnten wir z.B. die Bühne für das Krippenspiel mieten und gestalten. Für die Pfadfinderarbeit konnte die Jurte beschafft werden, demnächst kommt eine Hütte für die Unterbringung ihrer Ausrüstung dazu.

Einnahmen – Ausgaben

Für das Jahr 2017 wurden im Haushaltsplan Kirchensteuerzuweisungen in Höhe von 58.500 EUR eingestellt, das sind etwa 5.000 EUR weniger als im Vorjahr.

An Ausgaben ist nach wie vor die Kirchenmusik ein großer Posten, den wir uns leisten – und das ist gut so, denn die Musik ist neben dem Wort ein Weg der Verkündigung. Viele Kinder und Jugendliche kommen über die Musik in Kontakt zur Kirchengemeinde und gestalten Gottesdienste musikalisch mit.

Christian Kaben Kirchengemeinderatsvorsitzender



Sommerlager der Wohld-Pfadfinder im Wendland

Das Sommerlager der Grünhemden führte 80 Wohldpfadfinder aus Gettorf, Osdorf und der neugegründeten Gruppe aus Sehestedt in diesem Jahr an die Elbe ins schöne Wendland. In Gartow durften wir im uralten Schlosspark der Grafen von Bernstorff und auf einer angrenzenden Wiese an dem kleinen Fluss Seege unser Lager aufschlagen. Gemeinsam mit zwölf anderen Gemeinden aus dem REGP waren wir 370 Pfadfinder. In dieser wunderbaren und einsamen Natur mussten wir erst einmal mit der Vorhut eine eigene funktionierende Infrastruktur aufbauen: Strom, Wasser, Abwasser für Küche, Waschzelle, Duschen und Toilettenwagen – und natürlich die Kohten und Jurten.

Die Kinder kamen, als alle Zelte aufgebaut waren – und mit den letzten Kindern kamen die ersten, nun nicht mehr enden wollenden Regentropfen. Gleich in der ersten Nacht begann die Wiese, auf der die Schlafzelte standen, sich in eine Seenlandschaft zu verwandeln – das Wasser kroch von unten in die Zelte. Also begannen wir, 200 Kinder aus den Jurten mit Sack und Pack hinauf in die Versorgungszelte im höher gelegenen Schlosspark umzusiedeln bis jeder wieder einen trockenen Schlafplatz hatte. Es war für alle ein großes Abenteuer und eine Erfahrung, die wir unser Leben lang nicht mehr vergessen werden! Alles lief ruhig und gelassen ab, die Großen halfen den Kleinen und versorgten sie – das ist die Gemeinschaft, die das Pfadfinderleben prägt! Außerdem führte dieser ungewollte nächtliche Umzug dazu, dass wir uns alle auch innerhalb der verschiedenen Stämme untereinander besser kennen und vertrauen lernten.

Die nächsten zwei Nächte verbrachten wir in der Turnhalle der Elbauerschule Gartow – die passenderweise eine Arche als Logo hatte! Dort konnten wir alle nassen Klamotten, Schlafsäcke und Schuhe wieder trockenlegen. Als sich nach 36 Stunden und 150 Liter/m² Regen endlich (!!!) die Sonne wieder zeigte, wateten die Mitarbeiter und großen Sipplinge über unsere noch immer nasse Wiese und bauten dort innerhalb von zwei Stunden alle Jurten und Kohten ab und auf der Pferdekoppel des Schlossparks wieder auf. Glücklicherweise haben uns die Grafen Bernstorff sehr unterstützt und mit Interesse unser Lager verfolgt. Sie waren zu Gast im Gottesdienst und auch zu manchem Abendessen in ihrem eigenen Schlosspark – außerdem öffneten sie sogar ihr Haus für uns und wir durften eine äußerst unterhaltsame Schlossführung erleben.

Nun konnte endlich das geplante Programm in leicht reduzierter Form stattfinden. Bei den Sippenwanderungen, der Kinderkirche und den Gottesdiensten mit Auftritt von Martin Luther, den abwechslungsreichen Bastel AGs, beim Abend der Begegnung, Klettern, Kanufahren, Schwimmen und Vögel beobachten kam schnell eine schöne Lagerstimmung auf, die geprägt war durch das gemeinsame bestandene Abenteuer und die dadurch erwachsene Gemeinschaft.

Isabel Sonnenschein





**KIRCHE MIT
KINDERN**



Herzliche Einladung zum

Back- und Bastelnachmittag

am 6. Dezember um 15 Uhr im Pastorat.

Das neue Jahr beginnt wieder mit einem

Kindergottesdiensttag zur Taufferinnerung

am Sonnabend , 20. Januar 2018 von 15 bis 18 Uhr,
diesmal in Holtsee in der Alten Schule, Dorfstr. 12.

Eingeladen sind alle Kinder von 5 bis 12 Jahren.

Kostenbeitrag und Anmeldung laut Aushang und Flyer

MINA & Freunde





Taufen

Diese Daten sind für die Internet-Ausgabe ausgeblendet worden. Bei Interesse an diesen Daten holen Sie sich bitte ein gedrucktes Exemplar des Gemeindebriefes an einer der vielen Auslagestellen, wie z.B. in unserer Kirche.

Trauungen

Diese Daten sind für die Internet-Ausgabe ausgeblendet worden. Bei Interesse an diesen Daten holen Sie sich bitte ein gedrucktes Exemplar des Gemeindebriefes an einer der vielen Auslagestellen, wie z.B. in unserer Kirche.

Beerdigungen

Diese Daten sind für die Internet-Ausgabe ausgeblendet worden. Bei Interesse an diesen Daten holen Sie sich bitte ein gedrucktes Exemplar des Gemeindebriefes an einer der vielen Auslagestellen, wie z.B. in unserer Kirche.





Wir gratulieren zum Geburtstag

zum 70., 75., 80. und darüber

Diese Daten sind für die Internet-Ausgabe ausgeblendet worden. Bei Interesse an diesen Daten holen Sie sich bitte ein gedrucktes Exemplar des Gemeindebriefes an einer der vielen Auslagestellen, wie z.B. in unserer Kirche.

Hinweis:

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die hohen Geburtstage sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Trauungen, Trauerfeiern, Ehejubiläen) von Gemeindegliedern veröffentlicht.

Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenbüro ihren Widerspruch rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss mitteilen.

Kontakte

Pastor

Jens-Olaf Grotjahn, Kirchenweg 14, 24814 Sehestedt, Tel: 04357-350
E-Mail: pastor@kirche-sehestedt.de

Kirchengemeinderat Vorsitzender

Christian Kaben, Harzhof 2, 24363 Holtsee, Tel: 04351-477744

Kirchenbüro

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sehestedt
Kirchenweg 14, 24814 Sehestedt, Tel.: 04357-249, Fax: 04357-259
Sprechzeiten: Montag und Donnerstag 10 bis 11 Uhr,
Frau Gisela Thomsen E-Mail: buero@kirche-sehestedt.de

Internet-Präsenz: www.kirche-sehestedt.de

Friedhofsangelegenheiten

Frau Kähler ist am Friedhof erreichbar montags von 9 bis 11 Uhr

Weitere nützliche Rufnummern

Diakonieverein	rund um die Uhr	Tel. 04354-98156
Flötenkreis	Andrea Riegel	Tel. 04346-366938
Frauenkreis	Monika Benn	Tel. 04357-523
Kantorei	Christian Kaben	Tel. 04351-477744
Kindergarten	Sandra Krämer	Tel. 04357-451
Kindergottesdienst	Anja Pöhls	Tel. 04357-358
Küsterin	Sabine Kähler	Tel. 04357-297
Posaunenchor	Dorothee Lauwen	Tel. 04357-999896
Spielenachmittag		
Seniorengedurtstage	Ida Kuhn	Tel. 04351-41700

Spendenkonto für Gemeindebrief Empfänger: Kirchenkreis RD

IBAN DE 07 2105 0170 0000 1447 58 bis 31.12.17

Ab 1.1.18 IBAN DE13 5206 0410 0505 0020 44

Kennwort: 3100- Gemeindebrief Sehestedt

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinde Sehestedt
Redaktion: Ulrike Reuter, Jens-Olaf Grotjahn
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 5.2.18
Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen, Auflage: 500 Exemplare



Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren.

Deuteronomium 5,14

DAS FEST DARF NACHKLINGEN

Reicht es nicht, wenn jeder dann ruht, wenn es für ihn oder sie passt? Wenn wir unsere Freizeit mit dem verbringen, wozu wir sonst nicht kommen: auf dem Sofa liegen, spielen, im Internet surfen, Serien gucken, ausschlafen, feiern. Ihre Ruhetage füllen heute viele mit schweißtreibenden Work-outs oder ausgedehnten Laufunden aus.

Der im Feiertagsgebot geforderte, Gott geweihte Ruhetag ist mittlerweile zu einer aktiven Pausenzeit geworden. Es geht aber um eine andere Qualität der Ruhe: nämlich die Chance, sich aus dem Alltag zurückziehen zu können, sich um die eigene Seele zu kümmern, Kraft zu schöpfen für die geschäftigen Alltage.

Einige Bräuche der zwölf Rauhnächte zwischen Weihnachten und dem 6. Januar dienen

dieser Ruhe und stillen Zeit, in der man mal nichts tun muss, ja sogar nichts tun soll. Das Fest darf nachklingen, ohne Alltagspflichten und Hausarbeiten. So ist das Rauhnachtsverbot, die Türen zuzuschlagen, in diesem Sinn eben nicht nur Aberglaube. Die dunkelsten Tage im Jahr können so zur allgemeinen Atempause werden.

Und genau so eine Pause darf für uns auch der wöchentliche Ruhetag sein. Niemand soll arbeiten und keiner diese Ruhe stören, in der die eigenen Gedanken Verschüttetes freilegen können.

Jeder soll bei sich ankommen und hell werden – in dieser von Gott geschenkten und ihm gewidmeten Zeit der Seelenruhe und der Glaubensstärkung.

KARIN BERTHEAU